

HUBERTUSFEIER

Ehrenteller für Ehrenfähnrich Reinhold Menge

04.11.2013 | 11:00 Uhr



Während der Hubertusfeier überreichten die Volkringhauser Schützen

Foto: Uta Baumeister

. Die Ehrungen verdienter Mitglieder standen gestern im Mittelpunkt der traditionellen Hubertusfeier der St. Hubertus-Schützenbruderschaft. Vor diesem offiziellen Akt gedachten die Schützenbrüder zunächst in einer Andacht ihres Namenspatrons, des Heiligen Hubertus.

Gemeinsames Frühstück

Nach einem Frühstück im kleinen Saal der Schützenhalle nahm der Kassierer Daniel Strauß in Vertretung für den erkrankten Brudermeister Stephan Neuhaus die Ehrungen vor. Eine Besonderheit war dabei die Auszeichnung mit dem Ehrenteller der Schützenbruderschaft an den Ehrenfähnrich Reinhold Menge. Wann dieser Teller zuletzt vergeben worden war, vermochte Daniel Strauß nicht zu sagen. „Da Reinhold Menge für seine Verdienste bereits alle Auszeichnungen bekommen hat, darunter den Orden und den Wappenteller des Sauerländer Schützenbundes, haben wir auf diese besondere Auszeichnung zurückgegriffen.“ Damit dankte die Schützenbruderschaft Reinhold Menge für seine 38-jährige aktive Tätigkeit im Offizierskorps, die der Ehrenfähnrich in diesem Frühjahr beendete. Gerührt nahm Reinhold Menge diese besondere Auszeichnung entgegen.

Mit einer Urkunde verabschiedet wurde auch Sandro Schwabbauer, der seine Schützenkarriere 1994 gestartet hatte und zuletzt von 2006 bis 2013 als Schriftführer tätig war. „Obwohl er sein Amt abgegeben hat, setzt sich Sandro Schwabbauer aktiv weiter für das Schützenwesen ein“, lobte Daniel Strauß. Sandro Schwabbauer wurde gestern zum „Vorstandsmitglied ehrenhalber“ ernannt.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Verabschiedet wurde auch der langjährige Vogelbauer Volker Kolossa. „Er hat stets dafür gesorgt, dass das Vogelschießen durchführbar war. Er war von 1998 bis 2013 für den Vogelbau verantwortlich“, erläuterte der Kassierer und dankte Volker Kolossa für seine Verdienste.

Unter das Motto „Heimat“ stellte Daniel Strauß auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder. „Was wäre eine Schützenbruderschaft ohne die Mitglieder, die die Treue halten und damit ihre Heimatverbundenheit zeigen“, sagte er. Leider waren während der Ehrung nicht allzu viele der treuen Mitglieder zugegen. So freuten sich Daniel Strauß und seine Vorstandskollegen, Schriftführer Jörg Sprenger und Hauptmann Thorsten Sprenger, die Ehrennadel an Hellmut Levermann für 40-jährige Mitgliedschaft zu überreichen. Aus den Reihen der zu Ehrenden für 25 Jahre nahm niemand an der Hubertusfeier teil. „Das hatten wir auch noch nicht“, erklärte Daniel Strauß und nahm es mit Humor. „Einer hält die Quote hoch“, betonte er.

Alle nichtanwesenden zu ehrenden Mitglieder für 40 und 25 Jahre sollen die Auszeichnung nun im Rahmen der Jahreshauptversammlung nachgereicht bekommen.

Seinen Dank sprach Daniel Strauß vor allem den Offiziersdamen aus für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Hubertusfeier. Zudem dankte er allen Helfern, die sich am „Herbstputz“ beteiligt hatten.

Uta Baumeister